

TENRI

TENRI Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt

Tenri, Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt e. V.
Karläuserwall 20 / 50678 Köln / Tel. 0221 9311 9890
info@tenri-kw.de / www.tenri-kw.de

Öffnungszeiten: Di - So 13:00 - 20:00 Uhr

TENRI Kulturwerkstatt

Dezember 2015 /

Januar 2016 / Februar 2016

URSULA WERNER BLATT FÜR BLATT 08.01.-30.01.2016



好协会
爱邻城市协会

W **DI/01.12.15-23.02.16/19:00-20:30**
WORKSHOP: Moderne Gesangstechnik
 Um den Anforderungen zeitgenössischer Musik (Pop, Rock, Soul etc.) gerecht zu werden, sind moderne, zeitgemäße Gesangstechniken erforderlich, welche man sich in diesem Kurs unter der Leitung des Vocal Coach Nikola Novakovic aneignet. Lernen Sie, Ihre Stimme ohne Anstrengung durch natürliche, akustische Effekte zu verstärken. Bringen Sie Stabilität in Ihren Gesang und erzeugen Sie reichhaltige Obertöne, die jedes Publikum begeistern werden.

Anmeldung unter info@tenri-kw.de oder www.tenri-kw.de
 Termine: ab 01. Dezember, jeweils dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr
 Einzelabend 20,- €
 Einzelstunde: 40,- €



W **MI/02.12.15-24.02.16/20:00-21:30**
WORKSHOP: Die Kunst des Obertongesangs
 Anders als der Kehlkopfgesang der Mongolen knüpft der »westliche« Obertongesang an die abendländische und frühchristliche Gesangskultur in Europa an. Ziel dieses Workshops ist, eine klangliche Balance zwischen einer »klassischen« Stimmbildung und expliziten Obertontechniken zu finden. Das dialogische Singen zur Tanpura oder Shrutibox richtet sich nach dem jeweiligen Kenntnisstand der Workshopteilnehmer. Geleitet wird der Workshop von Lothar Berger.


Anmeldung unter info@tenri-kw.de oder www.tenri-kw.de
 Termine: ab 02. Dezember, mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr
 Workshopgebühr (pro Monat) 60,- €, Einzelabend 20,- €/18,- € (erm.), Einzelstunde: 40,- €



Die hier vorgestellten Restaurants bieten Ihnen original japanische Gerichte, die von japanischen Köchen zubereitet werden

鮨割烹 飛田
TOBIOKA

Japanisches Restaurant TOBIOKA
 Karolingerring 40
 50678 Köln
 Tel: 0221 3489888 | www.tobioka.de
 Di - Fr: 12.00-14.30, 18.30-22.00
 Sa, So und Feiertage: 18.30-22.30



W **FR/13.11.15-26.02.16/17:30-19:00**
WORKSHOP: Kalligraphie
 Dieser Kurs soll Anfängern Grundkenntnisse in japanischer Kalligraphie und Fortgeschrittenen Redewendungen als Kunstform in der Kalligraphie vermitteln. Man erlernt individuell den Umgang mit Tusche, Pinsel und japanischem Papier (Washi). Entfliehen Sie dem Alltagsstress und finden Sie durch Kalligraphie zu innerer Ruhe. Alle Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Workshop mit Yuko Ishizawa. Anmeldung unter info@tenri-kw.de oder unter www.tenri-kw.de
 Termine: 13. u. 27. Nov., 04., 11. u. 18. Dez. 2015 sowie 22. u. 29. Jan., 12., 19. und 26. Feb. 2016, jeweils freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr, Workshopgebühr (gesamt): 60,- €; Einzelstd.: 13,- €



W **SA/05.12.15/11:00-16:00**
WORKSHOP: SUMI-E – Licht und Finsternis in der Pinselspitze (Jap. Tuschkmalerei)
 Der Kunstpädagoge, Maler und Graphiker Karsten Nimmermann wendet sich mit diesem Workshop zur japanischen Tuschkmalerei an Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse. „Unbefangenen setzen wir zunächst Striche und Flächen auf das Papier, wollen wir das Unerwartete zulassen. Kein festes Vorfixieren, sondern unmittelbare Anschauung und Phantasie werden uns zu konkreten Motiven führen. Behutsam kann noch die Aquarellfarbe hinzutreten, wenn dies gewünscht wird.“ Ziel des Workshops ist es, dass Sie selbst zum Beispiel Glückwunschkarten mit wenigen Mitteln gestalten können. Im alten Ostasien galt die Tuschkmalerei als höchste künstlerische Disziplin und ist auch heute noch im Zen-Buddhismus eine meditative Übung.

Teilnahmegebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten)
 Für die Anmeldung steht Ihnen ein Anmeldeformular auf www.tenri-kw.de zur Verfügung.



Sushi Takaya
 Japanische Spezialitäten
 Burgstraße 3
 50321 Brühl
 Tel.: 02232 9624897
 Mo - Sa: 12.00 - 21.00

SUSHI TAKAYA



K **SA/05.12.15/19:00**
 Mit freundlicher Unterstützung
KONZERT: GAGAKU/ Traditionelle japanische Hofmusik/ Musiksaal in der Universität zu Köln

Das 1300 Jahre alte Gagaku gilt wegen seines ungewöhnlichen Rhythmus, der eigenartigen Melodie und der „Dissonanz-Harmonie“ selbst in Japan als mystisch. Dennoch gelang es Prof. Robert Günther (1929-2015), den Reiz des Gagaku in Europa zu vermitteln und im Jahr 2000 in Europa das Kölner Gagaku-Ensemble als erstes und bislang einziges seiner Art zu gründen. Das Konzert, zu dem drei renommierte Musiker aus Kyoto eingeladen sind, ist auch ein Beitrag zu der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Kyoto, welche 2013 ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Das Programm umfasst Stücke, die 1756 am Kaiserhof in Kyoto gespielt wurden.

Anmeldung erwünscht. Eintritt frei, Spenden erwünscht



W **MI/09.12.15/11:00-17:00**
WORKSHOP: Koto
 Die Koto ist ein traditionelles japanisches Instrument, das im 8. Jh. vom chinesischen Festland mit der Hofmusik (Gagaku) nach Japan gelangte und dort auf eigene Weise weiterentwickelt wurde. Lernen auch Sie durch die Koto die japanische Kultur kennen! Der Kurs wird geleitet von der Koto-Meisterin Makiko Goto der Sawai Universal.

Workshop mit Makiko Goto. Anmeldung unter info@tenri-kw.de oder unter www.tenri-kw.de
 Termine (Mi): 09. Dezember, 13. Januar, 10. Februar jeweils 11:00-17:00 Uhr

MOMOTARO
 Japanisches Sushi Restaurant
 Benesisstraße 56 · 50672 Köln
 Tel./Fax: 0221 2571432
 www.momotaro-koeln.de
 Di - Sa: 12.00 - 15.00, 18.30 - 23.00




P **DI/15.12.15/19:00**
PERFORMANCE: ON-MAI-SHO Musik-Tanz-Kalligraphie
 Drei Künste finden hier unter dem Titel „Vereinigung – Ich und Ich“ auf der Bühne zusammen: ON, die Musik, MAI, der Tanz und SHO, die Kalligraphie. In ihrem neuen Projekt zeichnen das akustische Duo KURI (Musik), Jun AMaTo (Tanz) und Susumu Itou (Kalligraphie) mit ihren mal harmonisierenden, mal konfliktierenden Künsten den leidvollen Weg eines Menschen nach, der sich zu Beginn verneint, aber in seiner Entwicklung zu einem selbstbejahenden Zustand gelangt. Die Musik gibt hierbei den Gefühlen, der Tanz dem inneren Selbst und die Kalligraphie dem externen Selbst Ausdruck.

Anmeldung erwünscht. Eintritt 10,- €



A **08.-30.01.16**
AUSSTELLUNG: BLATT FÜR BLATT/ Ursula Werner
 Kalligraphie bewegt sich seit je an der Schnittstelle von Schrift und Malerei. Von einem japanischen Meister geleitet, lernt Ursula Werner seit nunmehr fast 20 Jahren den Umgang mit den immer gleichen, schlichten Utensilien: Pinsel, schwarze Tusche und Papier. Seit einigen Jahren ergänzt sie diese klassischen Materialien durch den sparsamen Einsatz von Farbe, oder sie legt zwei Schichten von bearbeitetem Papier übereinander. Ohne dass dabei das ursprüngliche Zeichen ganz verschwindet, wird es überlagert von einer neuen Schicht, von Linien, die eine andere Energie vermitteln.

Vernissage: Freitag, 08. Januar 2016 | 19:00 Uhr



K **FR/15.01.16/19:00**
KONZERT: Marcel Tusch/ CD Release/Solo Piano Album
 Gast: Matthias Kaufmann/Cello
 Mit Liebe zum Detail widmet der Kölner Jazz-Pianist Marcel Tusch seine Zeit dem Komponieren und Improvisieren seiner Werke. Er bedient sich des traditionellen und zeitgenössischen Jazzstils als auch der klassischen Musik. Hier präsentiert er seine neue Solo-CD. Piano News schrieb: »Tuschs Musik ist klangschön und reich an interessanten Harmonien. Innerhalb eines Taktes vermag er ganze Horizonte zu verändern (...). In der Reduktion der Mittel, nämlich darin, mit eher wenigen Anschlägen auszukommen, scheint seine besondere Fähigkeit zu liegen.«

Anmeldung erwünscht. Eintritt 10,- €



K **SA/13.02.16/19:00**
KONZERT: DUO DONEO & XANDI VAN DIJK
 »... und Im Winde bebt das Rohr.«
 Tonmalerei für Oboe, Viola und Klavier
 Das Duo Doneo, Iva Jovanovic (Klavier) und Viola Wertge (Oboe), widmet sich gemeinsam mit Xandi van Dijk an der Viola romantischen Tondichtungen, Rhapsodien, bildkräftigen Liedern und dazugehörigen Gedichten. So vereint das Trio Text und Musik zu einem besonderen Gefühl.

Anmeldung erwünscht. Eintritt 10,- €



A **19.02.-19.03.16**
AUSSTELLUNG: DAS WASSER – DER WANDEL/ Neue Horizonte/Marc Dimmig
 Die Bilder zeigen eine Reihe von Wasserlandschaften, die ursprünglich von einem norditalienischen Gebirgsbach, aber auch vom Blick über das Meer inspiriert wurden. Die Naturerlebnisse gaben den Anstoß zu einer Reihe von Bilderfindungen. „Das Wasser - der Wandel“, dieses Motto kennzeichnet die dabei gemachte malerische Erfahrung.

Vernissage: Freitag, 19. Februar 2016 / 19:00 Uhr



Japanisches Restaurant
NIKKO
 Dürener Straße 89 (City-Passage) • 50931 Köln
 Tel. 0221 4000094 • Fax 0221 80060945 • www.nikko-koeln.de

Mo - Fr: 12.00 - 14.30
 Sa + So u. Feiertage: 18.00 - 22.00
 Monatliche Spezialitäten, Sushi, Sukiyaki, Shabushabu



W **SA/27.02.16/11:00-16:00**
WORKSHOP: Gesunde japanische Küche: Miso-Herstellung/Gregor S. Hermanowski
 Auch im nunmehr dritten Workshop zum Thema stellen wir die für die Zubereitung der Sojabohnenpaste Miso nötige Kōji-Hefe selbst her. Miso ist mittlerweile weltweit als gesundes und das Immunsystem stärkendes Nahrungsmittel bekannt. Nach dem Workshop wird Miso-Suppe und süßer Reiswein Amazake aus Kōji-Hefe gereicht.

Anmeldung erwünscht. Teilnahmegebühr: 10,- € (inkl. japanischem Mittagessen)



V **SA/27.02.16/16:00**
VORTRAG: Warum Miso, Natto & Co. uns nicht Wurst sein sollten
 Kritische Gedanken zur japanischen und deutschen Ernährung und ihren Folgen für die Gesundheit. Was ist gesund in der japanischen Küche, was in der deutschen? Was sind die Folgen? Der Vortrag wird im Anschluss nach dem Workshop in gleichen Raum durchgeführt. Dozent: Gregor S. Hermanowski

Eintritt frei